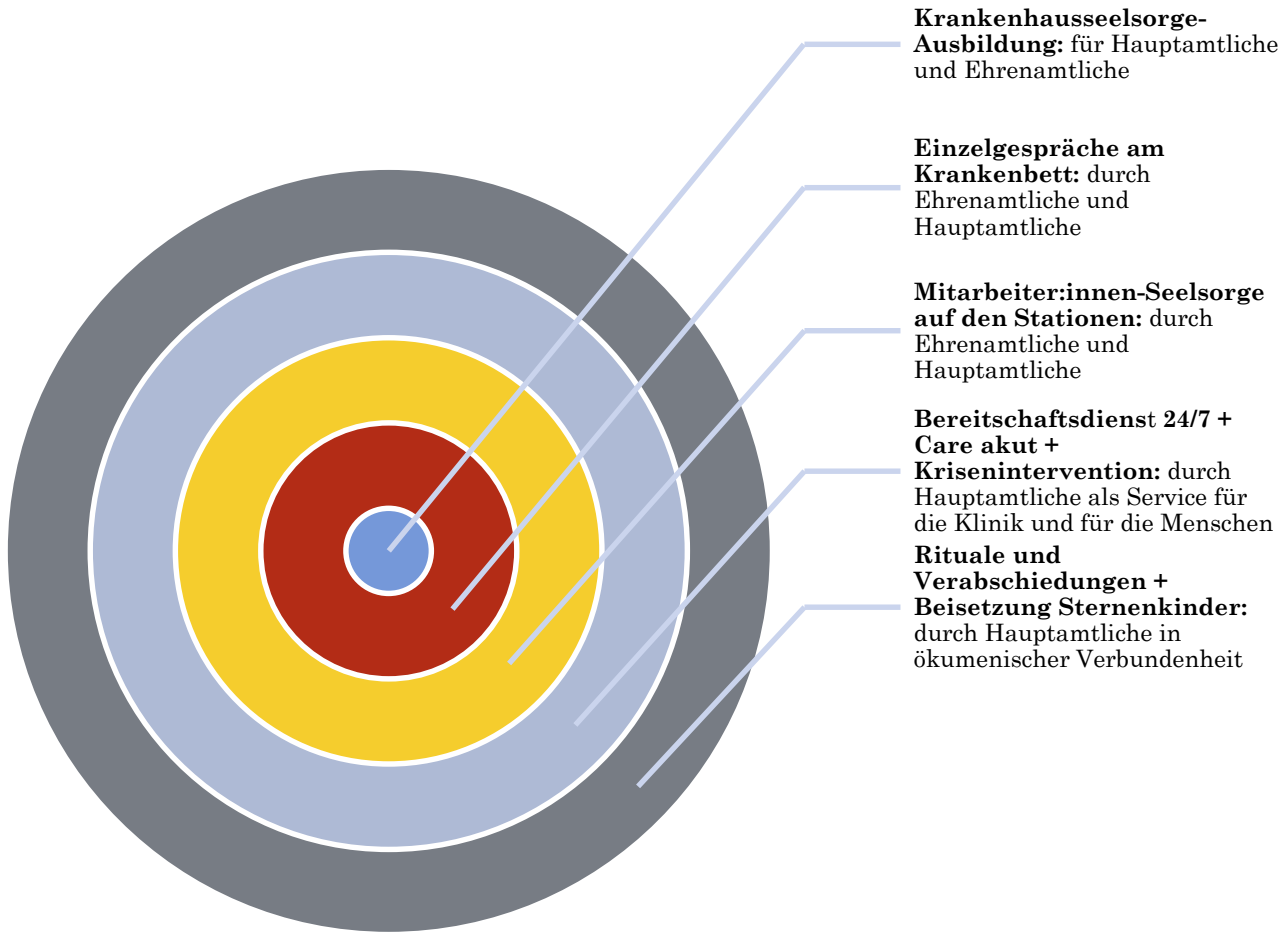




**EMOTIONALE, ETHISCHE UND
SPIRITUELLE
AUSEINANDERSETZUNG MIT
STERBEN UND TOD**

ETHIK-SEMINAR SS 2024



EVALUATION

- Evaluationsbögen für StudentInnen in Moodle
- VOR und NACH Abschluss der jeweiligen Lehrveranstaltung ausfüllen



3 SCHWERPUNKTE

- **Emotionale Auseinandersetzung mit Sterben und Tod**
- **Ethische Auseinandersetzung mit Sterben und Tod**
- **Spirituelle Auseinandersetzung mit Sterben und Tod**
- **Zusatz: Ausflug in die Verabschiedungsräume und Kapellen der Klinik + Fallbeispiele aus der Seelsorge + Sinnbildkarten**



LITERATUR

Ulrich H. J. Körtner
Sigrüd Müller
Maria Kletečka-Pulker
Julia Inthorn (Hrsg)

Spiritualität, Religion und Kultur am Krankenbett

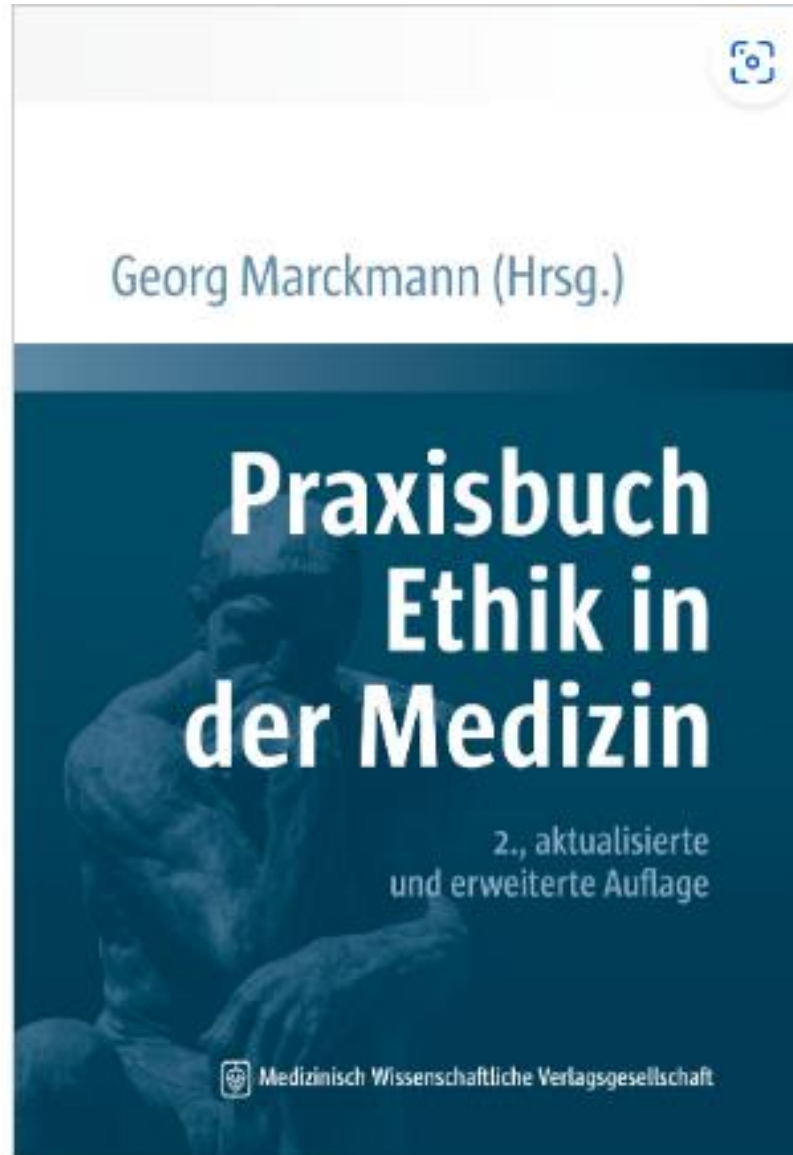
Schriftenreihe
Ethik und Recht in der Medizin
Band 3



 SpringerWienNewYork



LITERATUR



Ulrike Swoboda und Michael Weiskopf



LITERATUR



Ulrike Swoboda und Michael Weiskopf



LITERATUR



LITERATUR



LEISTUNGSBEURTEILUNG

- a) verpflichtende Anwesenheit 10%
- b) Lektüre und aktive Mitarbeit 20%,
- c) Referat ca. 10 Minuten 30%,
- d) Erkenntnisgewinn 40%.

Jede Teilleistung muss positiv absolviert werden.



ARBEIT AN TEXTEN - REFERATE

- Am Text arbeiten:
 - Was ist das Kernthema des Textes?
 - Was hat das mit dem Alltag einer Ärztin/eines Arztes zu tun?
- Zum Schluss soll eine eigene Reflexion präsentiert werden:
 - Was nehmen Sie für Ihren zukünftigen Beruf mit?
 - Was möchten Sie von der Gruppe zu diesem Thema wissen?



ABZUGEBEN SIND:

- PowerPoint ausgearbeitet
- Erkenntnisgewinne direkt nach den Einheiten, spätestens bis Sonntag 24 Uhr



ERKENNTNISGEWINN

- Abgabe nach jeder Einheit
- bis spätestens Sonntag 24 Uhr
- mind. eine A4-Seite
- 3 Leitfragen:
 - Was war neu für mich?
 - Was hab ich schon gewusst?
 - Welche Fragen sind noch offen?



KOMMUNIKATION

- Anwesenheitsliste
- Mag. Michael Weiskopf: michael.weiskopf@tirol-kliniken.at
- Mag.a Ulrike Swoboda: ulrike.swoboda@tirol-kliniken.at

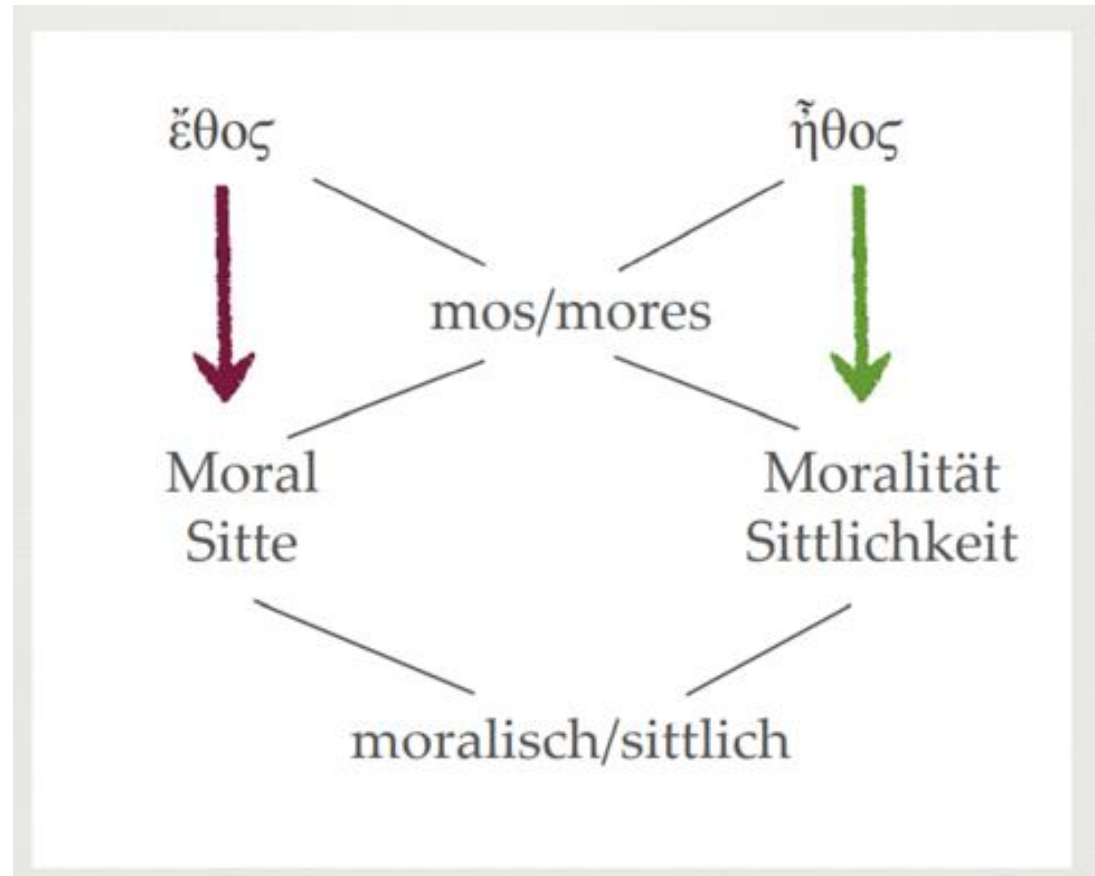




ETHIK

WS 2022/2023

WAS IST ETHIK?



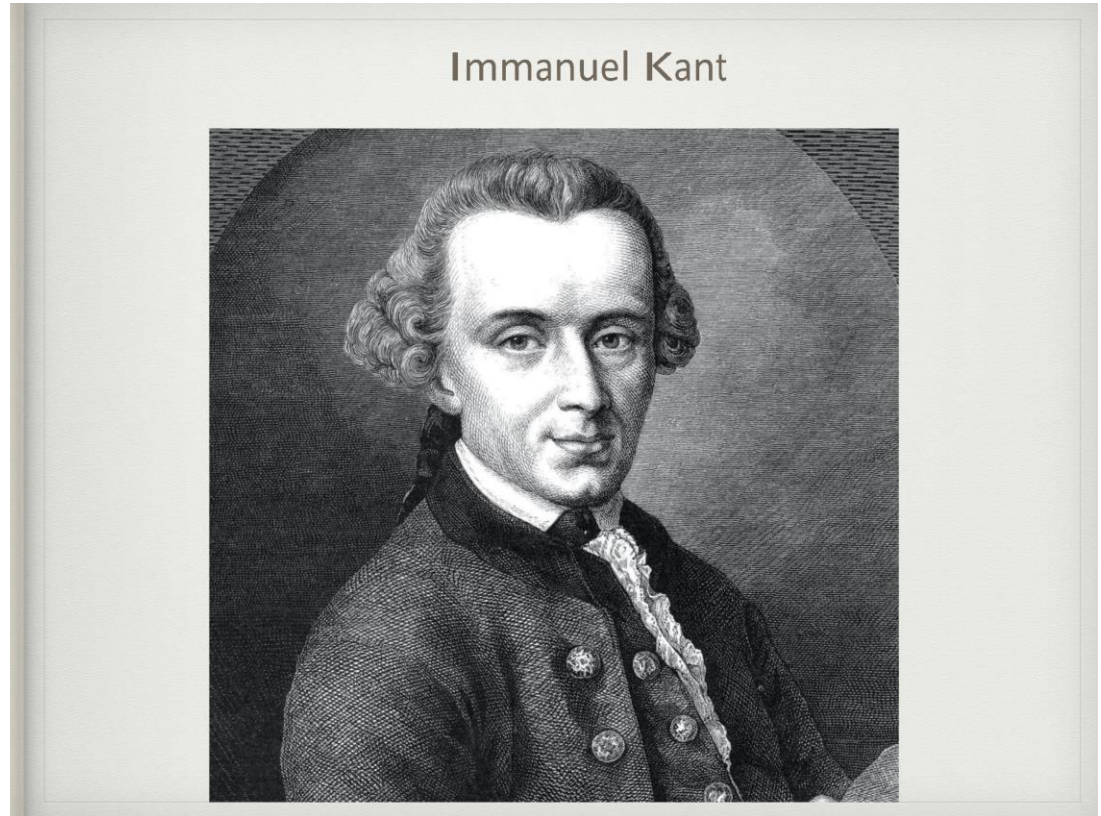
ETHIKMODELLE

- **VOR:** Beim Willen oder beim Motiv einer Handlung, vor der Handlung, setzt die **Pflichtenethik** an, die so genannte deontologische Ethik. Hier ist der berühmteste Vertreter Immanuel Kant. Ihn sollte man unbedingt kennen, wenn man sich mit Ethik beschäftigt.
- **WÄHREND:** Bei der Handlung setzt z.B. die **Naturrechtsethik** an. Weil der Mensch von Natur aus so ist, wie er ist, kann man seine Handlungen verstehen.
- **NACH:** Nach der Handlung setzen die Verantwortungsethiken an. Da gibt es verschiedene Spielarten wie den **Utilitarismus**: Ethik, die darauf schaut, was nützlich war und wie viele profitiert haben von einer Handlung. Oder die **Güterabwägung**: Hier versucht man zwei Güter gegeneinander abzuwiegen: Schutz der Menschenwürde z.B. gegenüber der Forschungsfreiheit.



IMMANUEL KANT

- 300. Geburtstag 2024
- 22. April 1724
Königsberg



AMBIGUITÄTSKOMPETENZ (AK)

- Ambiguität bedeutet Mehrdeutigkeit.
- Es gilt komplexe Fragen auch mit komplexen Antworten zu würdigen.
- Unter AK versteht man die Bereitschaft, sich häufig unbekanntem und unter Umständen sehr unangenehmen und vielleicht mit dem eigenen Leben nicht in Bezug stehenden Themen zu widmen.
- Dabei geht es nicht darum, eine abschließende Antwort auf die gestellte Frage zu finden, sondern sie offen zu diskutieren
- und als Gruppe oder als Einzelperson bis zu einer **erhellenden Vereinfachung** durchzudringen.
- So eine Vereinfachung kann dazu dienen, später wieder an einem Thema anzuknüpfen (Ergebnissicherung),
- die Vereinfachung kann eine weiterführende Frage sein oder eine persönliche Tendenz basierend auf der aktuellen Informationslage,
- die Vereinfachung kann ein Zugeständnis der Verwirrung, des sich Nichtauskennens oder ein Lebenlernen mit Nichtlösungen sein.
- AK bedeutet verschiedene Positionen einnehmen zu können und jede Position in ihrer Tiefe zu reflektieren und die Positionen miteinander in Beziehung setzen zu können.



ETHIK IN DER MEDIZIN

- Medizinethik: [Home - Medizinische Universität Innsbruck \(i-med.ac.at\)](http://i-med.ac.at)
- Klinisches Ethikkomitee der tirol kliniken: [Klinisches Ethikkomitee | tirol kliniken \(tirol-kliniken.at\)](http://tirol-kliniken.at)
- Institut für Ethik und Recht in der Medizin (Uni Wien): [Institut für Ethik und Recht in der Medizin \(univie.ac.at\)](http://univie.ac.at)
- Plattform für Patientensicherheit: [Plattform Patientensicherheit](#)
- RIS (Rechtsinformationssystem): [RIS Informationsangebote \(bka.gv.at\)](http://bka.gv.at)



ICH BIN
DOCH
KEINE
MASCHINE
– TIM
BENDZKO

- [Tim Bendzko - Keine Maschine \(Offizielles Video\) – YouTube](#)

... Ich bin doch keine Maschine

Ich bin ein Mensch aus Fleisch und Blut

Und ich will leben, bis zum letzten Atemzug

Ich bin ein Mensch mit all meinen Fehlern

Meiner Wut und der Euphorie

Bin keine Maschine

Ich leb' von Luft und Fantasie



Infoblock: EA Kurs NEU

Ausbildung für
ehrenamtliche Altenheimseelsorge,
Krankenhausseelsorge und
Mobile Hausseelsorge

